

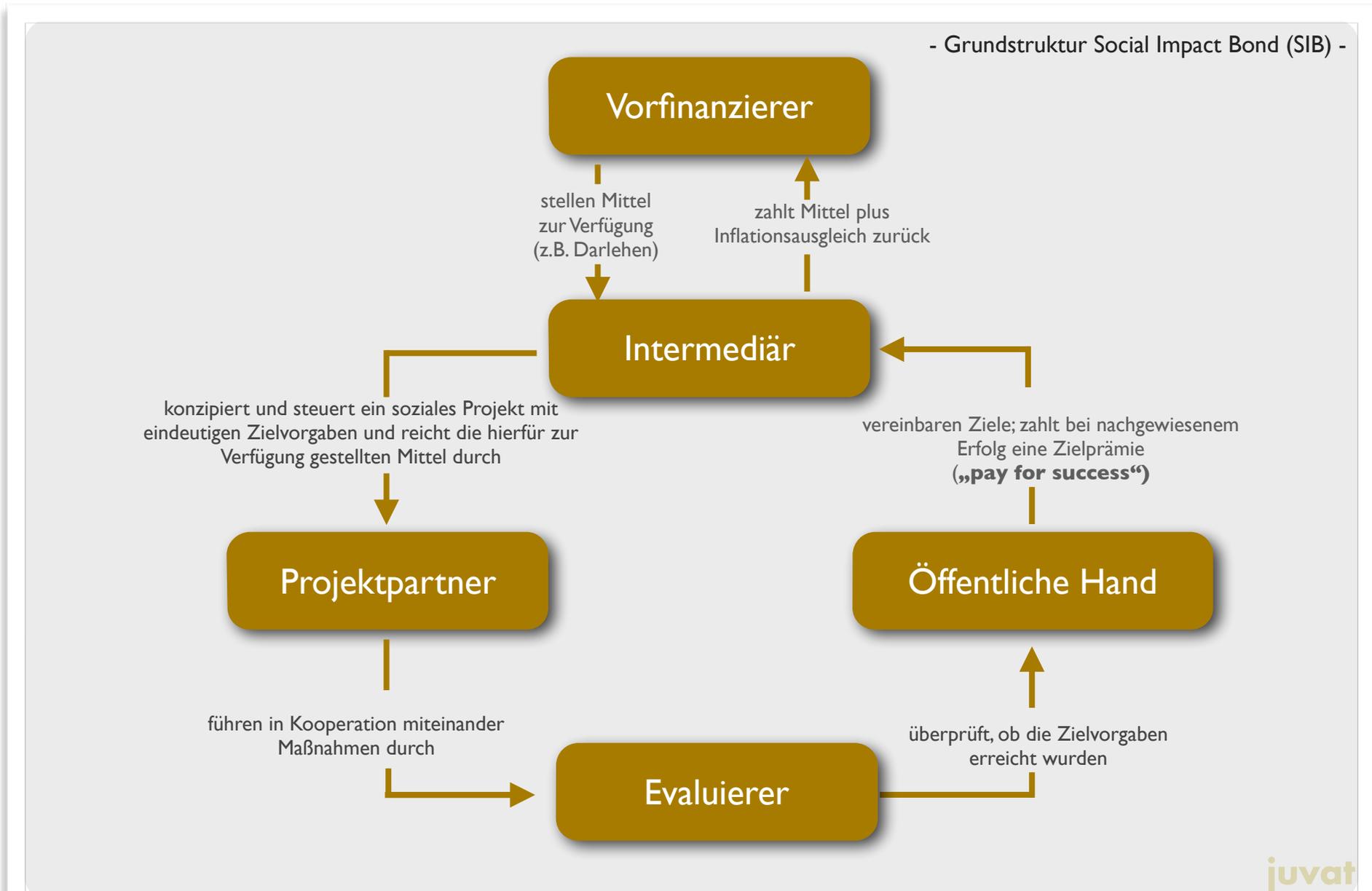
Was ist ein Social Impact Bond?

Eine Übersicht in 10 Folien

Was ist ein Social Impact Bond?

1. Ein Social Impact Bond (SIB) ist ein wirkungsorientiertes Finanzierungsinstrument für den sozialen Sektor
2. Ein SIB unterscheidet sich von herkömmlicher öffentlicher Finanzierung
3. In einem SIB engagieren sich unterschiedliche Akteure für ein gemeinsames Ziel
4. Ein SIB basiert auf vor Projektstart definierten Erfolgskriterien
5. Ein SIB wird ausschließlich von der Öffentlichen Hand beauftragt
6. In einem SIB übernehmen gemeinnützige Organisationen die Vorfinanzierung und das Ausfallrisiko
7. In einem SIB kooperieren unterschiedliche Projektpartner und führen ihre Expertisen zur Erreichung der definierten Ziele zusammen
8. In einem SIB entscheidet ein unabhängiger Evaluierer, ob die vorab definierten Ziele erreicht wurden
9. In einem SIB führt der Intermediär einen öffentlichen Auftrag aus – und bindet alle weiteren Akteure mit ein
10. Ein SIB entfaltet immer Wirkung

I. Ein Social Impact Bond (SIB) ist ein wirkungsorientiertes Finanzierungsinstrument für den sozialen Sektor



2. Ein SIB unterscheidet sich von herkömmlicher öffentlicher Finanzierung

Wirkungsorientiert bezahlen statt unspezifisch fördern

Die Öffentliche Hand schreibt einen Auftrag aus, der von beauftragten Projektpartnern im Rahmen des Social Impact Bonds ausgeführt wird.

Nur bei Erreichen vorab festgelegter Zielgrößen (KPIs) schüttet die Öffentliche Hand einen vorab vereinbarten Betrag aus.

Reinvestieren statt einmalig spenden

Philanthropen finanzieren die sozialen Maßnahmen vor und erhalten im Erfolgsfall (= Erreichen der vorab festgelegten Zielgrößen) ihre Vorfinanzierung zzgl. einer geringen Verzinsung (bspw. in Höhe des Inflationsausgleiches) zurück.

Dies versetzt sie in die Lage, den einmal eingesetzten (und in der Regel sonst als Spende "verlorenen") Betrag erneut in ein weiteres Projekt zu investieren.

Kooperieren statt alleine machen

Auf die Zielsetzung des Social Impact Bonds spezialisierte Organisationen schließen sich zusammen, um gemeinsam die definierten Zielgrößen zu erreichen. Durch ein koordiniertes Vorgehen steigen Wirksamkeit und Nachhaltigkeit der Maßnahmen.

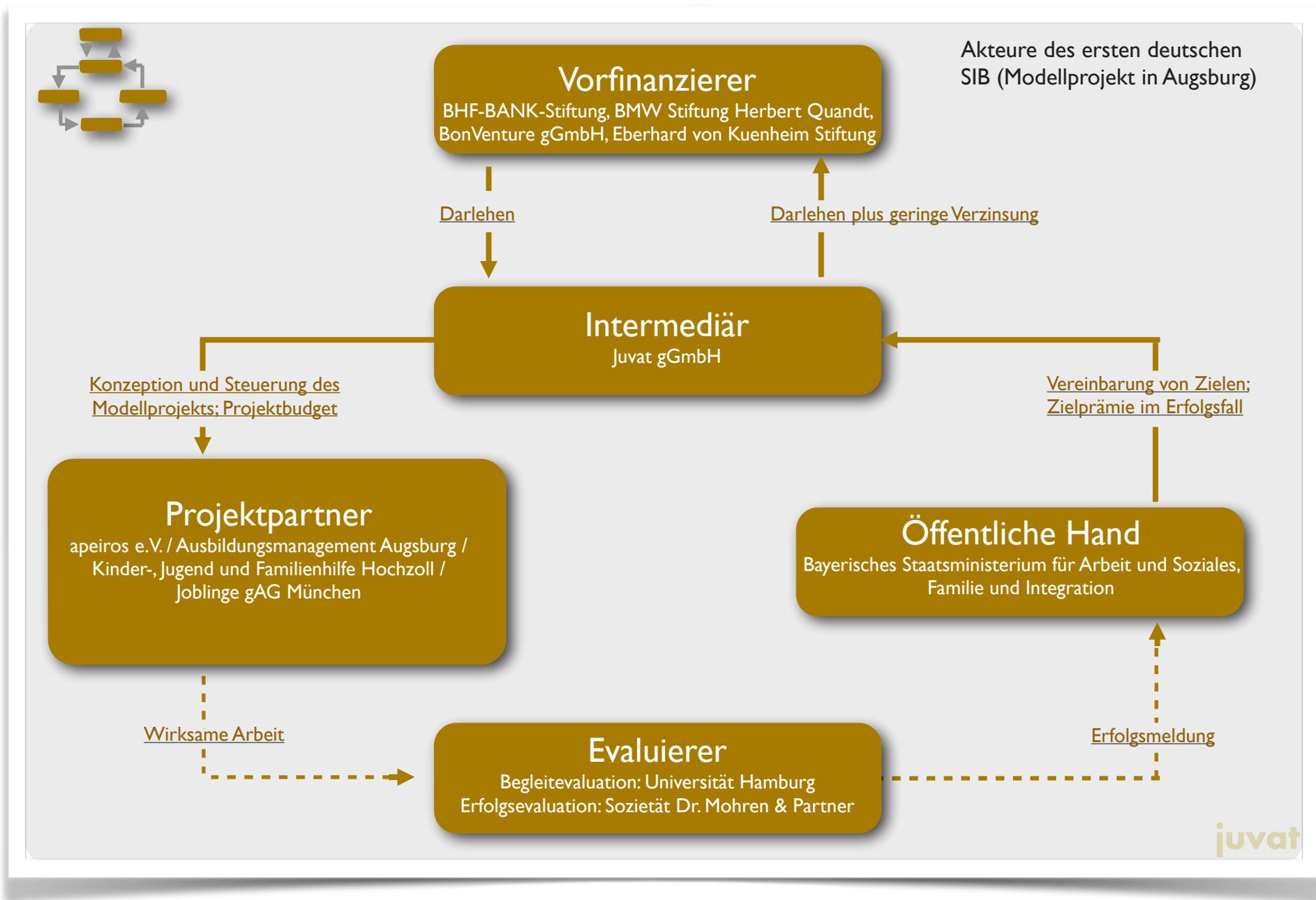
Durch die gesicherte Finanzierung können die Projektpartner ihre Energie zudem vollumfänglich auf ihre eigentliche Arbeit konzentrieren.

Präventiv arbeiten statt reparieren

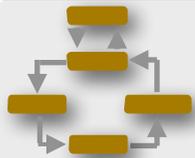
Social Impact Bonds fokussieren insbesondere auf Präventionsprogramme, die spätere aufwendigere „Reparaturmaßnahmen“ überflüssig machen sollen.

Da die Nachsteuerung von Fehlentwicklungen in der Regel um ein Vielfaches aufwendiger ist als die korrekte Weichenstellung von Beginn an, können signifikante Kosteneinsparungen auf Seiten der Öffentlichen Hand realisiert werden.

3. In einem SIB engagieren sich unterschiedliche Akteure für ein gemeinsames Ziel



4. Ein SIB basiert auf vor Projektstart definierten Erfolgskriterien



- Eckdaten erster deutscher SIB -

Zielgruppe des Modellprojekts in Augsburg sind Jugendliche im Regierungsbezirk Schwaben, die

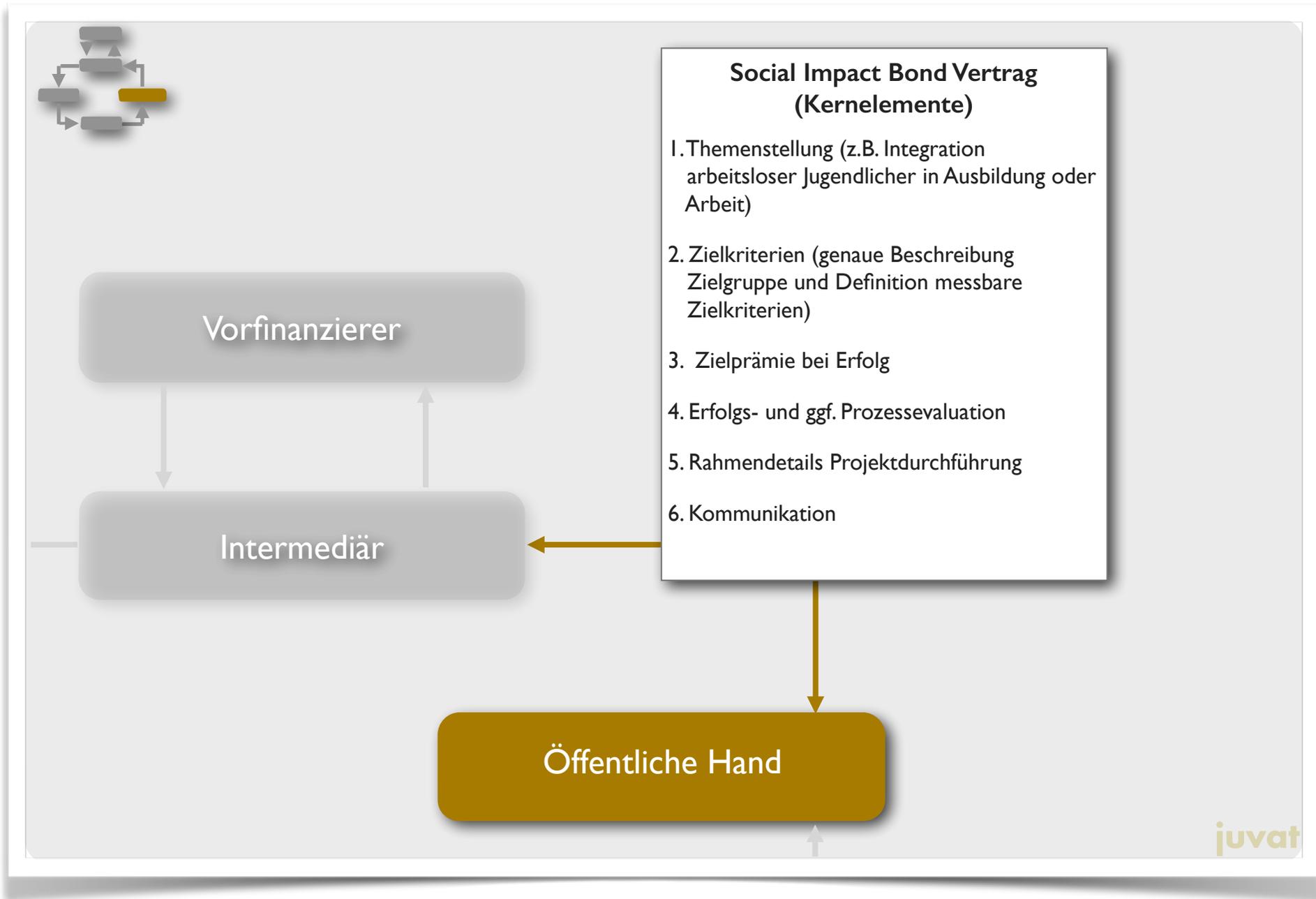
- bei der ersten Kontaktaufnahme **jünger als 25 Jahre** sind
- **keine Schule** besuchen oder Schulpflicht beendet haben und weder eine laufende noch abgeschlossene Berufsausbildung haben
- **keiner Erwerbstätigkeit** nachgehen, d.h. in den vergangenen 6 Monaten nicht mehr als 4 Wochen am Stück gearbeitet haben
- in den **beiden Jahren** vor der Kontaktaufnahme im Rahmen des Projektes Angeboten zu **Maßnahmen** der Agentur für Arbeit/ Jobcenter **nicht nachgekommen** sind bzw. gar keinen Kontakt hatten

Die Ziele gelten als erreicht, wenn

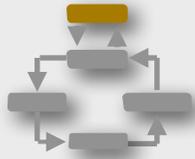
aus dieser Zielgruppe **bis zum 31.12.2015 mindestens 20 Personen**

- in eine **sozialversicherungspflichtige Berufsausbildung** oder **Arbeit** gebracht werden
- ihre neuen Berufs-/Ausbildungsstätten in der Stadt Augsburg, im Landkreis Augsburg oder im Landkreis Aichach-Friedberg liegen
- die neue Ausbildung/Berufstätigkeit **mehr als 9 Monate** ausgeübt wird sowie
- bei Berufstätigkeit ein entsprechender Vertrag mit einer **Laufzeit von mindestens 1 Jahr** vorliegt.

5. Ein SIB wird ausschließlich von der Öffentlichen Hand beauftragt



6. In einem SIB übernehmen gemeinnützige Organisationen die Vorfinanzierung und das Ausfallrisiko

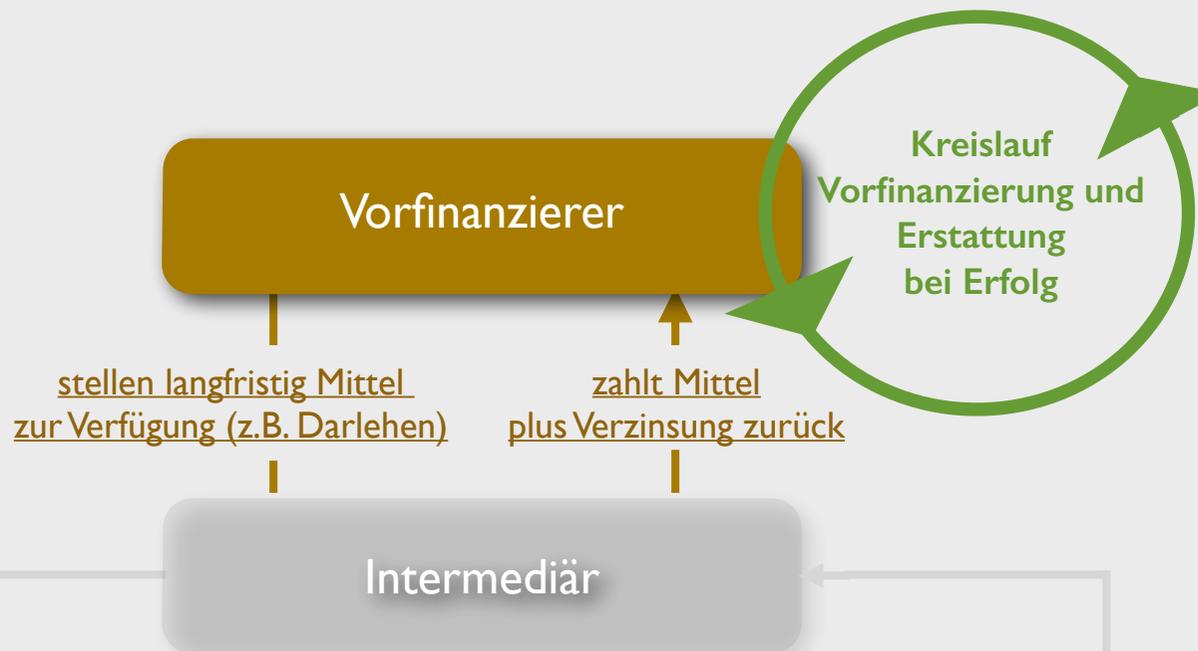


Investierte Fördermittel kommen im Erfolgsfall an den Vorfinanzierer zurück und können so erneut in einen gemeinnützigen Kreislauf investiert werden.

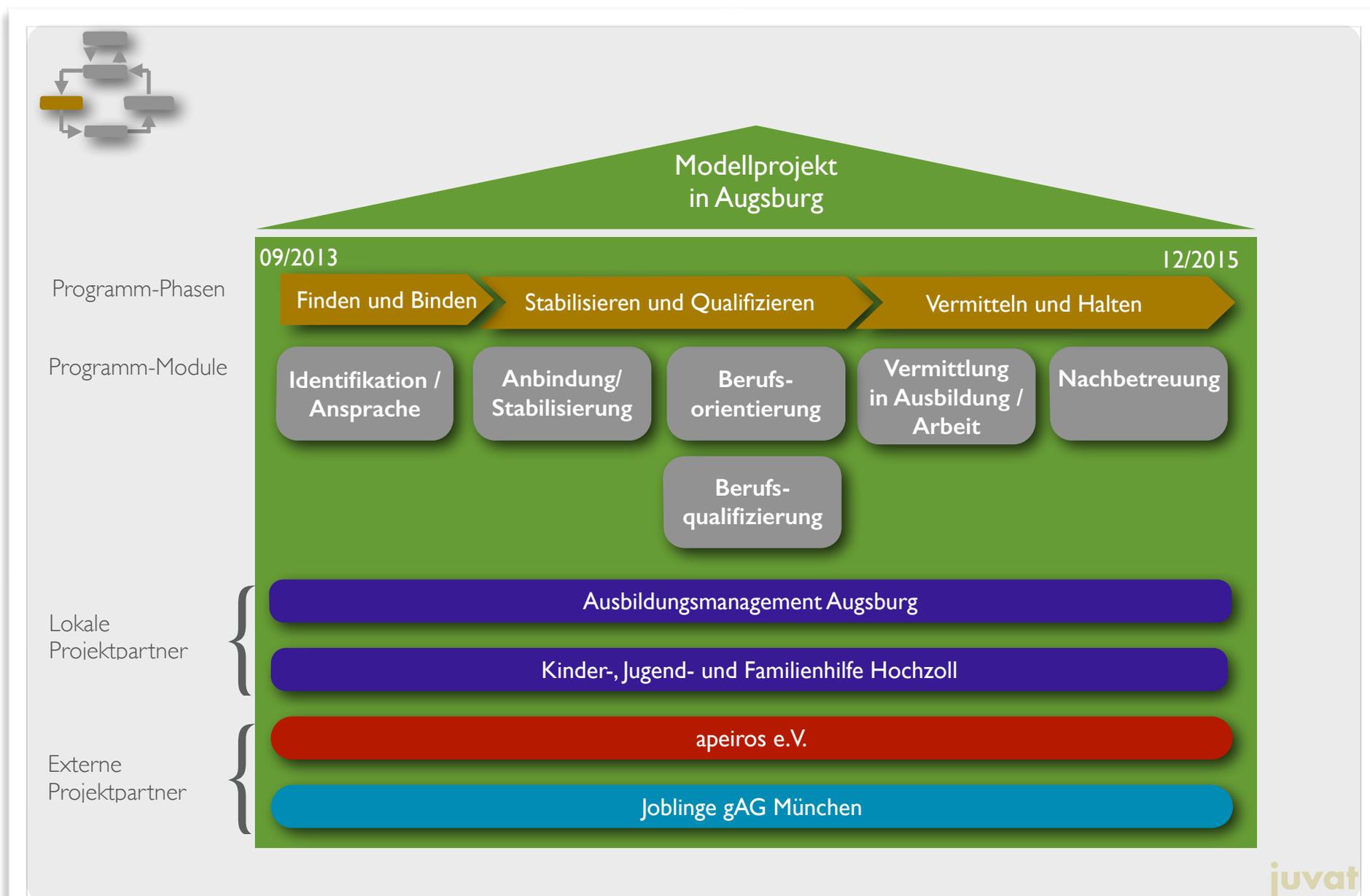
Gegenüber der sonst üblichen einmaligen Spende kann eine Investition in einen SIB mehrmalige Wirkungen entfalten.

Das maximale Ausfallrisiko entspricht dabei genau dem bislang üblichen Spendenverfahren, in dem Fördergelder lediglich einmalig ausgegeben werden können.

Gemeinnützigen Vorfinanzierern bietet der SIB damit erhebliche Chancen, ohne dass über die bisherige Förderpraxis hinausgehende Risiken eingegangen werden müssen.



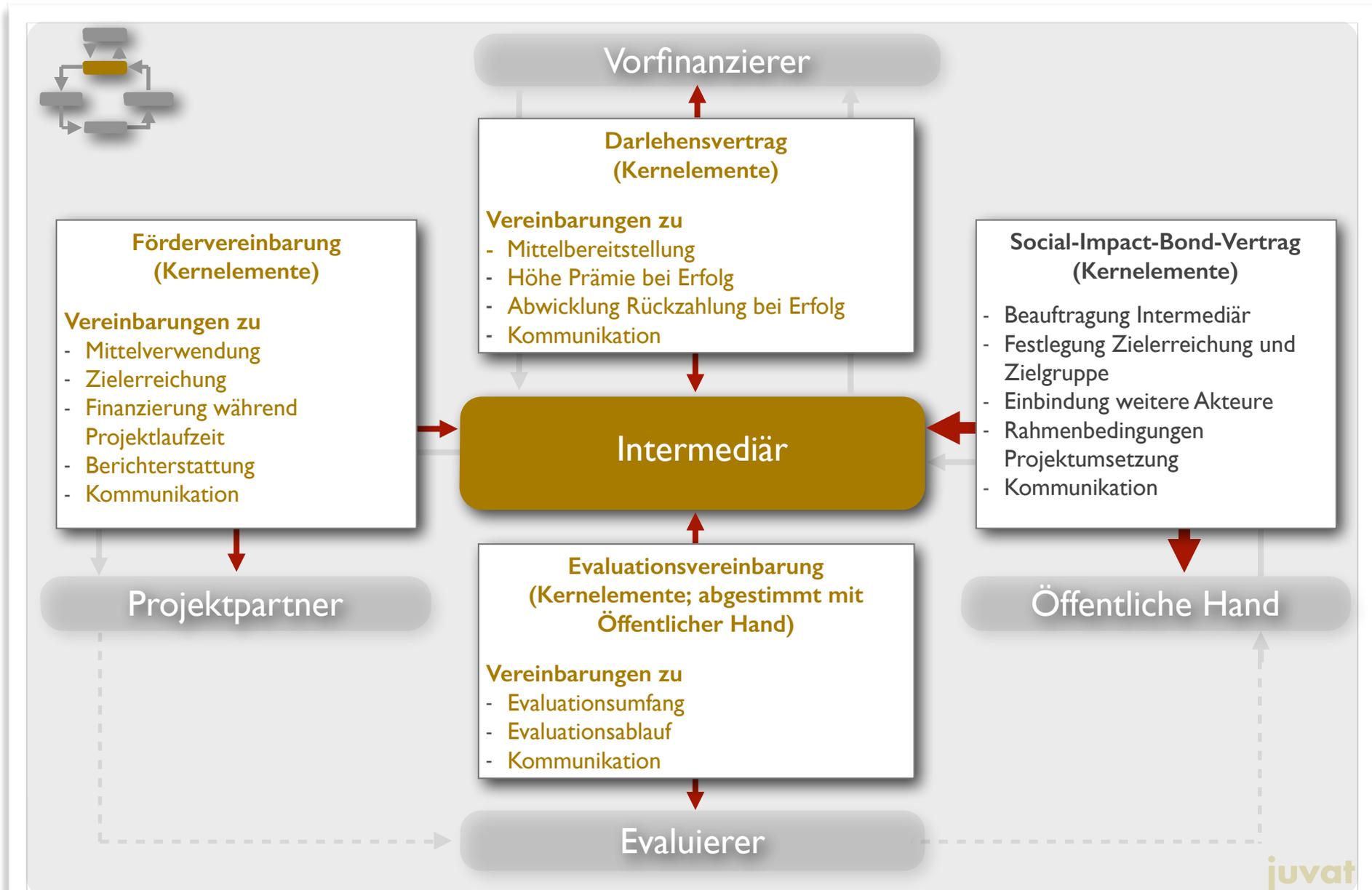
7. In einem SIB kooperieren verschiedene Projektpartner und führen ihre Expertisen zur Erreichung der definierten Ziele zusammen



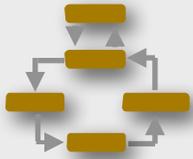
8. In einem SIB entscheidet ein unabhängiger Evaluierer, ob die vorab definierten Ziele erreicht wurden



9. In einem SIB führt der Intermediär einen öffentlichen Auftrag aus – und bindet alle weiteren Akteure mit ein



10. Ein SIB entfaltet immer Wirkung



Ein Social Impact Bond entfaltet immer Wirkung.

Die Arbeit der Projektpartner kommt den Menschen in jedem Fall zugute. Durch die Beanspruchung öffentlicher Mittel ausschließlich bei Erreichen der vorab festgelegten Ziele ist zudem gesichert, dass die staatlichen Mittel nicht ohne Nutzen verbraucht werden.

www.juvat.org